

Rööсли hat ein Gespür für optimale Raumakustik

Qualifizierte Fachkräfte finden bei der Rööсли AG zurzeit sofort eine attraktive Stelle. Der Betrieb sucht Personal. Die innerschweizer Firma produziert die innovativsten Akustikdecken-Systeme in der Schweiz – auch mit künstlerischem Flair. Seit 2005 in rasanter Expansion begriffen, beschäftigt das Gebrüderpaar Rööсли aktuell 38 Mitarbeitende. Dahinter steckt Unternehmergeist, Fleiss und – ein Geheimrezept für den Erfolg...



Ein jedes Haus hat seine Decken - und die Rööсли AG hat die Lösungen dafür. Ob Holz, Metall, Aluminium oder Textil: Der Deckenbauer aus Rothenburg ist der Fachmann dafür. Genauso hat die Firma Rööсли eine Qualität darin entwickelt, Deckenpragmatik mit gesundem Wohnen zu kombinieren: «Raumakustik und Wohlbefinden werden immer mehr zum Thema», meint Thomas Rööсли im Gespräch während einer Betriebsbesichtigung.

Lärm. «Immer mehr Menschen sind allergisch geworden gegen störende Geräusche aller Art», erklärt Rööсли. Sei es in Sitzungszimmern und Versammlungsräumen oder Hotellobbies und Restaurants: was lärmt, stört die Kommunikation. Und Kommunikation ist es ja gerade, was im neuen Zeitalter von Facebook, SMS, E-Mail, Twitter und Co. zu so vielen Missverständnissen verführt.

Es besteht ein Überschuss an Meldungen und pseudo-Informationen. Zurück zu den Wurzeln des zwischenmenschlichen Direktgesprächs! Aber die Akustik muss stimmen. Hier setzt die Rööсли AG ein. Das Unternehmen hat die optimale Raumakustik im Gespür.

Die jüngste Entwicklung in dieser Sparte ist die Verknüpfung zur Kunst. Mit «ArtAcoustic» bindet die Rööсли AG designerische Elemente in funktionale Komponenten ein. Damit erfüllt die Firma Ansprüche von Wohlbehagen und Wohnlichkeit – auch in Office-Umgebungen. Grossraumbüros können dank «Art Design» die Produktivität der Mitarbeitenden wirkungsvoll steigern und fördern so deren Zufriedenheit am Arbeitsplatz.

Fraktal. Effizient. Einfach.

Pionierzeit. 1973, in seinen jungen Jahren, hatte Vater Meinrad Rööslü das Unternehmen mit einem einzigen Mitarbeiter in Rothenburg gegründet und aufgebaut. Dort steht die Firma heute noch und sie hat zudem eine Filiale in Fehraltorf ZH. Was mit Decken begann, strahlte aus in die nächste Umgebung und die Firmengeschichte schrieb sich ganz von selbst. Bis - ja, bis das Unternehmen in die Jahre kam und Vater Meinrad ins Alter. Da stellten sich Fragen wie sie üblich sind bei Familienbetrieben: Wie soll die Nachfolgeregelung aussehen? Die beiden Söhne René und Thomas packten an und stiegen ein. Doch sie sahen sofort: Da muss sich etwas ändern. Organisation! Und hier beginnt die Geschichte mit dem Erfolgsgeheimnis.

«Die Startsituation in Nottwil war matchentscheidend!» resümiert Thomas Rööslü heute im Rückblick und er wirkt sehr entschieden, wenn er diesen Satz ausspricht.

Mit einer «Startsituation» tritt das Erfolgsgeheimnis auf den Plan. Es hat auch einen Namen. Und dieser klingt fast ein wenig märchenhaft. FEE! FEE? Märchenfee? Nein, natürlich nicht. Die drei Buchstaben stehen für «Fraktal», «Effizient» und «Einfach» und die Fee hat auch keinen Zauberstab, sondern drei Punkte nach jedem ihrer Buchstaben. F.E.E.® heisst die Methode und win.F.E.E.® ist die Software dazu.

«Ich war wirklich überrascht, wie rasch das wirkte und wir Erfolge sahen», erzählt Rööslü. «Dank der F.E.E.®-Methode haben wir so viel Geld gespart, dass die Investition in diese externe Beratung bereits innert Jahresfrist amortisiert war. Seither ziehen wir Gewinn daraus und das ist für uns bares Geld.» Ulrich Britt, bei FEE-Consult AG als Macher zuständig für die Implementierung bestätigt dieses Resultat.

«Abläufe im Betrieb sind besser strukturiert, Prozesse rollen wie auf Kugellagern und sollte bei uns ein Mitarbeiter ausfallen, der sich beispielsweise mit der Kreditorenbuchhaltung befasst, dann können wir im Nu eine Temporärkraft rekrutieren, die genau dort



weiterfährt, wo unser Mitarbeitende aufgehört hat.» Auch Mario Vistocco, Projektleiter bei der Rööslü AG, ist überzeugt «Bei uns leben das alle Mitarbeitende. Rückfragen sind kaum mehr nötig. Jeder weiss was zu tun ist.»

Für Thomas Rööslü ist deshalb klar: Räume zum Wohlfühlen sind Räume zum Leben: Deckenverkleidungen beeinflussen die Atmosphäre eines Raumes, bestimmen die Akustik und tragen Licht- und Klimasysteme. Dank der F.E.E.®-Methode hat die Rööslü AG ihr umfassendes Potenzial zur Blüte bringen können.

Bei Einführung des Systems plante das Unternehmen eine Umsatzsteigerung von 50 Prozent innert dreier Jahre. Damals ein äusserst ehrgeiziges Ziel, gemessen an der Realität. Es kam anders: Die Umsatzsteigerung von 50 Prozent war nach zwei Jahren bereits Tatsache. Rööslü ist stolz auf Geleistetes: Vorzeigeprojekte sind etwa die Sportschule Magglingen, in Luzern die Uni und das KKL oder auch die AFG Arena in St. Gallen.

Weitere Informationen:

www.fee-consult.ch

www.akustikdecken.ch

Prozessorientierte Führungs- und Organisationssysteme: Wirkungsvoll dank der F.E.E.®-Methode.

(F)raktal: Das Fraktal ist der Prozessbaustein der F.E.E.®-Methode. Der Natur entlehnt, lässt er sich beliebig skalieren. Alle Organisationen lassen sich in dieser Weise darstellen. Die F.E.E.®-Methode ist branchenunabhängig, universell einsetzbar und seit 20 Jahren erfolgreich im Einsatz in mittlerweile über 500 Organisationen.

(E)ffizient: Die F.E.E.®-Methode eliminiert Leerläufe und systemische Fehler aller Art. Anforderungen an Prozesse werden umfassend definiert und anschliessend die Qualitätsdaten als Prozessmessgrössen festgelegt. Die Definition der Prozessausführung erfolgt flexibel, zusammen mit den Mitarbeitenden. Das bedeutet: Die richtigen Dinge richtig tun.

(E)infach: Die F.E.E.®-Methode ist einfach zu verstehen und leicht anzuwenden. Bei Mitarbeitenden und Management geniesst das Führungs- und Organisationssystem nach der F.E.E.®-Methode eine hohe Akzeptanz, denn es stellt den Menschen in den Mittelpunkt.

Besuchen Sie unsere Homepage (www.fee-consult.ch) und informieren Sie sich über unsere erfolgreich ausgeführten Projekte!